



Der Fellbacher Spitzenspieler Christoph Negritu (rechts) vor der zweiten Saisonphase mit fünf weiteren Begegnungen in der Oberliga

Foto: Patricia Sigerist

Den Pfingstferien folgt der zweite Start

Tennis Nach mehrwöchiger Pause hoffen die Männer des TEV Fellbach beim TK Bietigheim auf den ersten Erfolg dieser Oberliga-Saison. Das erste Frauenteam spielt in Süßen, das zweite ist in der Verbandsliga daheim mit den Gästen des TC Degerloch verabredet. *Von Harald Landwehr*

Am liebsten würde Armin Maute, der Cheftrainer des TEV Fellbach, die Saison mit dem ersten Männerteam in der Oberliga erst am Sonntag um 10 Uhr mit dem Auswärtsspiel beim TK Bietigheim beginnen – und die beiden Auftaktniederlagen im Mai streichen. „Dieser deutlich frühere Start als im vergangenen Jahr hat uns nicht gutgetan, die Jungs haben jetzt allerdings gut trainiert und können richtig angreifen“, sagt er. Fünf Spiele haben die Fellbacher Tennisspieler in dieser Oberliga-Saison noch zu absolvieren, drei davon müssen sie wohl gewinnen, um nicht einen der drei Abstiegsplätze in der Achter-Liga zu belegen. „Ich bin überzeugt davon, dass wir das Potenzial haben, nun müssen wir es auf dem Platz umsetzen“, sagt Armin Maute. Der Topspieler Christoph Negritu hat in den vergangenen Wochen einige kleinere Turniere gespielt, er ist ebenso wie Arthur Schweda, Boris Bischoff und Christoph Gayer gesetzt. Die Positionen fünf und sechs will Armin Mau-

„Wir haben uns entschieden, auf unsere eigenen Jungs zu setzen und die Saison ohne Ausländer zu Ende zu spielen.“

Armin Maute über die weiteren Planungen

te an diesem Freitagabend nach dem Abschlusstraining vergeben – die drei Kandidaten für die zwei Einzelplätze sind Michael Krummeich, Philipp Seibold und Yannick Zeitvogel. „Wir haben uns entschieden, auf unsere eigenen Jungs zu setzen und die Saison ohne Ausländer zu Ende zu spielen, auch wenn wir damit einen möglichen Abstieg riskieren sollten“, sagt der Fellbacher Trainer Armin Maute.

Beim ersten Frauenteam des TEV besteht am Sonntag, 10 Uhr, im Auswärtsspiel beim TC Süßen wohl wenig Grund zur Besorgnis. Die Spielerinnen des Verbandsliga-Tabellenführers könnten höchstens schon in Gedanken eine Woche weiter beim Gipfeltreffen mit dem TC BW Zuffenhausen sein. Diese Besorgnis sei hoffentlich unbegründet, sagt der Fellbacher Frauentrainer Ralf Bernhard, seine Spielerinnen wüssten genau, dass vor der wohl entscheidenden Begegnung um Titel und Aufstieg noch eine Pflichtaufgabe zu erfüllen ist. „Sie waren in den vergangenen Wochen sehr fokussiert,

sie wollen unbedingt aufsteigen“, sagt Ralf Bernhard, der noch nicht absehen kann, ob Cornelia Rommel (verdrehtes Knie) am Sonntag wird auflaufen können.

Im Gegensatz zur Erstvertretung hat der zweite Fellbacher Verbund in der Verbandsliga der Frauen erst ein Ligaspiel absolviert und dabei bei der SV Böblingen eine 0:9-Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den mit ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen gespickten Topfavoriten war das allerdings keine Schande. Die Mehrzahl der Gegnerinnen, mit denen sich Lisa-Marie Bürkle, Klaudia Buljovic und ihre Teamgefährtinnen auf Augenhöhe befinden, kommen jetzt erst. Am Sonntag, 10 Uhr, ist das beispielsweise der TC Degerloch, der mit bisher zwei Niederlagen und einer entsprechenden Drucksituation nach Fellbach fährt. Das Team vom Fernsehturm hat zwar in der Ukrainerin Olena Kyrpot eine ausländische Fachkraft an Position eins gemeldet, die hat allerdings im Einzel bereits zwei Niederlagen auf ihrem Konto. „Das Spiel ist absolut richtungweisend. Wir haben zwei Gegner, die wir unbedingt bezwingen müssen, und der TC Degerloch ist einer davon“, sagt Ralf Bernhard.

Auch für die Senioren geht nach der Pfingstpause die Saison weiter. Die Damen 60 des TEV Fellbach haben in der Südwest-Liga, der zweithöchsten Spielklasse, noch zwei Begegnungen zu absolvieren und benötigen aller Voraussicht nach noch zwei Siege, um den Abstieg zu verhindern. Zunächst will die Spitzenspielerin Annemarie Lott mit dem Fellbacher Verbund am Samstag, 13 Uhr, beim TC Rot-Weiß Bad Mergentheim gewinnen. Ebenfalls ins Taubertal in Hohenlohe, allerdings zum TSV Weikersheim reisen die Herren 60 des TEV: Im Gastspiel am Samstag, 13 Uhr, beim Tabellendritten versuchen Fritz Bihlmaier und Co. ihre Tabellenführung in der Südwest-Liga zu verteidigen und sich weiterhin einem Finale um Titel und Aufstieg in die höchste Etage am letzten Spieltag (15. Juli) gegen die TF Bruchsal zu nähern.

Die Herren 65 des TEV treten an diesem Freitag, 13 Uhr, zu ihrer kürzesten Auswärtsfahrt in der Südwest-Liga an. Die Fellbacher spielen nach bis dahin zwei Erfolgen bei nur einer Niederlage beim TC Neckarremms, der vor dieser Saison Richard Klimmer, den Jugendwart des TV Oeffingen, als Verstärkung hinzugewinnen konnte.